

**Fachbereich III**  
**Fachdienst 42**  
**Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**und soziale Förderung**  
Geschäftsstelle Runder Tisch für Integration

---

**8. Sitzung „Runder Tisch für Integration der Stadt Neumünster“ am 25.04.05**

**Ergebnisprotokoll**

Anwesende: siehe anliegende Teilnehmerliste

Beginn: 17.00 Uhr            Ende: 18.45 Uhr

**Tagesordnung:**

- 1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**
- 2. Preisverleihung Logo-Wettbewerb an die Klasse 6/7 der Gustav-Hansen-Schule**
- 3. Zuschussvergabe für das Jahr 2005**
- 4. Sprachkursträger stellen sich vor; Vortrag von Herrn Thomsen (WAK)**
- 5. Präsentation der Arbeit des Runden Tisches auf der Homepage der Stadt Neumünster**
- 6. Verschiedenes**

Herr Inci begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Schüler/Innen der Klasse 6/7 der Gustav-Hansen-Schule mit ihrem Klassenlehrer Herrn Rosenthal-Kaack, sowie die Vertreter der Presse.

**zu 1.**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

**zu 2.**

Der Vorstand bedankt sich bei der Klasse 6/7 der Gustav-Hansen-Schule für die überaus engagierte Teilnahme am Logo-Wettbewerb und gratuliert zum Erfolg. Anschließend erfolgt die Preisverleihung.

Herr Rosenthal-Kaak bedankt sich im Namen der Klasse und berichtet kurz über die Entstehung der eingereichten Entwürfe. Das Preisgeld wird für die nächste Klassenfahrt verwendet.

Die Schulrätin Frau Gern würdigt nochmals die Idee des Runden Tisches, die Schulen am Logo-Wettbewerb zu beteiligen und freut sich mit der Schulklasse über das gelungene Ergebnis. Sie wünscht dem Runden Tisch viel Erfolg bei seiner weiteren Arbeit.

### zu 3.

Der Vorstand äußert sein Unverständnis über den Beschluss der Ratsversammlung, den Großteil der Haushaltsmittel für die Förderung der Integration pauschal an einzelne Vereine zu vergeben. Der Runde Tisch wurde in diese Entscheidung nicht eingebunden, wodurch sich die Frage erhebt, welchen Stellenwert er in den Augen der Politik überhaupt besitzt. Es wird betont, dass sich die Kritik nicht gegen die geförderten Vereine richtet, sondern gegen die Art und Weise der Beschlussfassung, die entgegen der von der Ratsversammlung erlassenen Handlungsempfehlungen vom 26.08.2003 den Runden Tisch in keiner Weise in eine inhaltliche Diskussion eingebunden hat.

Durch den Beschluss stehen nur noch EUR 8.800,00 für Projektmittel zur freien Verfügung. Demgegenüber liegen dem Vorstand derzeit Zuschussanträge von 11 Antragstellern für insgesamt 17 Maßnahmen mit einem Volumen von EUR 21.760,70 vor.

Der Vorstand ist unter den gegebenen Bedingungen nicht bereit über die Vergabe der restlichen Mittel zu entscheiden, da eine gerechte Verteilung kaum möglich ist, und stellt deshalb den Antrag, die vorliegenden Zuschussanträge nicht vom Runden Tisch beraten zu lassen, sondern direkt zur Entscheidung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss weiter zu leiten.

Herr Gümüş verliest auszugsweise die schriftliche Stellungnahme des Türkischen Arbeitervereins zum Beschluss der Ratsversammlung. Der vollständige Brief ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

In der nachfolgenden Diskussion wird neben der Kritik an der pauschalen Vergabe von Fördermitteln ebenso kritisiert, dass es sich bei den bedachten Vereinen nur um türkische Vereine handelt und völlig außer Acht gelassen wurde, dass in Neumünster Migranten/Innen aus über 100 Nationen leben.

Von Herrn Döhring wird ein weiterer Antrag mit folgendem Wortlaut gestellt:

Der Runde Tisch missbilligt das Vorgehen der Ratsversammlung hinsichtlich der Entscheidung über die Vergabe der Haushaltsmittel und fordert das Recht zur Beteiligung bei der Entscheidung über Förderanträge ein. Der Runde Tisch ist grundsätzlich gegen eine Pauschalvergabe von Fördermitteln, sondern für eine Förderung, die sich an der inhaltlichen Arbeit orientiert. Im übrigen widerspricht die Entscheidung der Ratsversammlung den damals beschlossenen Handlungsempfehlungen.

Es folgt die Abstimmung über die beiden Anträge. Sowohl dem Antrag des Vorstandes als auch dem Antrag von Herrn Döhring wird mehrheitlich zugestimmt.

Der Tagesordnungspunkt 5 wird vorgezogen, da Herr Inci anschließend die Sitzung vorzeitig verlassen muss.

#### **zu 5.**

Herr Inci stellt den Antrag, dass auf der Homepage der Stadt Neumünster ein Button „Integration“ eingerichtet wird, über den neben Informationen z.B. zum Zuwanderungsgesetz, den Migrationsberatungsstellen und den Sprachkursträgern auch die Arbeit des Runden Tisches präsentiert wird. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt. Herr Inci wird sich weiter um die Angelegenheit kümmern.

Herr Inci verabschiedet sich und Frau Ždravac übernimmt die Leitung der Sitzung.

#### **zu 4.**

Herr Thomsen berichtet für die Wirtschaftsakademie (WAK) über den Sachstand hinsichtlich der Sprachkurse nach dem Zuwanderungsgesetz. Von der WAK laufen derzeit zwei Vollzeitkurse, ein weiterer Kurs beginnt Anfang Mai. Ein Flugblatt der WAK mit allgemeinen Informationen zu den Integrationskursen liegt diesem Protokoll bei. Die Teilnehmer der bestehenden Kurse kommen zu mehr als 50% aus dem Kreis der sog. „Bestandsausländer“, zukünftig wird sich aber der Anteil der Neuzuwanderer erhöhen. Herr Thomsen berichtet desweiteren über die angelaufene landesweite konzeptionelle Arbeit für die Ausgestaltung der Orientierungskurse.

Herr Müntzel weist auf die Teilzeitsprachkurse der Volkshochschule für Selbstzahler hin und auf die Möglichkeit der Ermäßigung durch Vorlage des Neumünster-Passes.

Bei der AWO werden laut Herrn Orhan Anfang Mai drei Sprachkurse beginnen. Der Schwerpunkt Alphabetisierung ist bei der AWO angesiedelt, aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl ist jedoch noch kein Kurs zustande gekommen.

#### **zu 6.**

Frau Storke informiert über eine Veranstaltung des Bündnisses Bleiberecht Schleswig-Holstein am 12.05.05, um 19.30 Uhr in der Bürgergalerie, Esplanade 20. Thema ist die Härtefallregelung nach dem Zuwanderungsgesetz, die langjährig geduldeten Ausländern/Innen die Möglichkeit eines dauerhaften Bleiberechts eröffnet, sofern sie ihre Integration in die Gesellschaft nachweisen können. Die Moderation der Veranstaltung, die u.a eine Filmvorführung und einen Betroffenenbericht einschließt, erfolgt von Herrn Döhring. Frau Storke stellt den Antrag, dass der Runde Tisch als Mitglied des Bündnisses Bleiberecht die Veranstaltung offiziell unterstützt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Gutschmidt teilt mit, dass die Aktion Jugendzentrum in Zusammenarbeit mit dem Alevitischen Kulturverein und dem Türkischen Arbeiterverein am 13.08.05 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr ein Stadtteilstfest auf dem Parkplatz der Post plant. Die Veranstaltung soll Begegnungsmöglichkeit mit der Nachbarschaft eröffnen und außerdem auf rechtsradikale Problematiken im Stadtteil hinweisen bzw. diesen entgegenwirken. Es wird um rege Teilnahme von Vereinen und Verbänden gebeten. Die Vorbereitungsgruppe trifft sich am 02.05.05 um 19.30 Uhr in den Räumen des Türkischen Arbeitervereines.

Herr Ünal regt an, den Beginn der Sitzungen des Runden Tisches zukünftig auf eine spätere Uhrzeit zu verschieben. Diese Frage wird auf der nächsten Sitzung wieder aufgegriffen.

Frau Maren Lepinat stellt sich vor und bittet um Unterstützung für ihre Diplomarbeit. Sie plant einen Städtevergleich zwischen Neumünster und Rendsburg hinsichtlich des Themas Integration. Die Geschäftsstelle des Runden Tisches wird Frau Lepinat mit Informationen und Materialien versorgen.

Herr Treetzen erinnert an seine Anfrage auf der Sitzung am 14.02.05 hinsichtlich der Ausbildungssituation von ausländischen Jugendlichen. Für die nächste Sitzung soll zu diesem Thema ein Vertreter der Agentur für Arbeit eingeladen werden.

**Nächste Zusammenkunft: Montag, 20.06.05, 17.00 Uhr, Rathaus**

(Schulze-Evers)